

Die Azubis von morgen

40 Firmen haben sich auf der Perspektivmesse in der IGS Isernhagen präsentiert

ISERNHAGEN (hg). Sie schlendern durch das Schulgebäude und tragen viel an Informationsmaterial in den Händen – schließlich waren sie schon an mehreren Ständen zu Besuch.

„Toll, dass es hier eine solche Möglichkeit gibt, mit den Firmen ins Gespräch zu kommen“, sagt Julen. Der Schüler aus dem neunten Jahrgang der IGS Isernhagen ist mit seinem Klassenkameraden Viktor unterwegs. Beiden hat es am Stand von Bosch am besten gefallen hat. „Die Ausbildungsdauer ist in Ordnung, die Verdienstmöglichkeiten sind auch gut“, sagt Viktor.

Im Innenbereich der Gesamtschule sowie auch teilweise vor dem Hauptgang spielt sich an diesem Tag die sogenannte Perspektivmesse ab. Ob regionale Ausbildungsplätze, duales Studium, Angebote an der Berufsbildenden Schule Burgdorf oder ein Freiwilliges Soziales Jahr – das Spektrum an Informationen ist groß auf der Messe. Sie richtet sich vorwiegend an die IGS-Jahrgänge acht bis zehn und ist für diese Altersklassen auch verpflichtend. Aber auch die jüngeren Jahrgänge sowie die Schüler des benachbarten Gymnasiums Isernhagen in Altwarmbüchen sind eingeladen.

Die Messe hat in den vergangenen Jahren an Größe zugelegt. „Wir machen das jetzt zum vierten Mal. Anfangs waren es 15 Betriebe, diese Zahl ist stetig gestiegen auf nunmehr 40“, berichtet Malte Sprengel. Der IGS-Lehrer arbeitet als Fachbereichsleiter Arbeit-Wirtschaft-Technik sowie berufliche Orientierung und ist der federführende Organisator der Perspektivmesse. Die Expansion gehe auf die positiven Rückmeldungen aus der Schülerschaft und den Betrieben zu-



Information: An vielen Ständen kamen die Schülerinnen und Schüler mit den Unternehmen ins Gespräch. Foto: Stephan Hartung

rück, erklärt er. „Die Messe hatte eingeschlagen wie eine Bombe. Alle wollten mehr davon.“

Und nun ist die Messe so groß, sodass die Pausenhalle nicht mehr reicht. Der Marktplatz und vor allem die Mensa sind jetzt zentrale Plätze der Messe. Und auch dort sind den Firmen die persönlichen Gespräche wichtig. „Hier können wir die jungen Menschen kennenlernen und ihnen eine Perspektive bieten“, sagt Denise Becker von der Papenburg Baugesellschaft. Viele Schülerinnen und Schüler zweifelten, wenn sie nur einen Hauptabschluss haben, sagt Becker. „Aber sie kennen nur das System Schule. Im Berufsleben ist das etwas anderes – es ist ein anderes System, in dem sie ihre Stärken haben.“

Dass die Messe jetzt im Herbst stattfindet, ist laut Malte Sprengel kein Zufall. Viele Zehntklässler starteten im nächsten Jahr in die Berufsausbildung, für die Jahrgänge acht und neun stünden in diesem Schuljahr noch Maßnahmen wie Berufsorientierungen oder Praktika an. Da sei es nie verkehrt, sich früh genug zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen. Das gilt genauso für die anwesenden Firmen, die einen bunten Mix durch alle Branchen präsentieren.

„Der Fachkräftemangel geht quer durch alle Bereiche. Es gibt nicht speziell nur eine Branche, die sucht“, sagt Frank Wißbröcker, Wirtschaftsförderer der Gemeinde Isernhagen. Apropos Gemeinde: Was Sprengel wich-

tig zu betonen ist, „dass wir als Partner der Wirtschaftsförderung mit im Boot haben. Bei der Größe würden wir das nicht allein schaffen, da geht es ja auch um finanzielle Aspekte.“

Zur Eröffnung der Perspektivmesse war auch Isernhagens Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU) anwesend. Er machte zusammen mit Wißbröcker einen längeren Rundgang und ließ sich von Sprengel sowie von Schulleiter Jens Könecke alles erklären. Und auch der Schulleiter war zufrieden: „Wir haben hier viele Bausteine zur Orientierung. Die Schülerinnen und Schüler können für sich feststellen, ob sie mehr mit Menschen arbeiten können, ob es mehr mit dem Kopf oder den Händen sein soll.“

Pfad der Menschenrechte wird saniert

Vollsperrung zwischen Neuwarmbüchen und der Gartenstadt Lohne ab Mitte Oktober

NEUWARMBÜCHEN (car).

Der sogenannte Pfad der Menschenrechte ist für Fußgänger und Radfahrer ein wichtiger Verbindungsweg zwischen Neuwarmbüchen und der Gartenstadt Lohne. Seit vielen Jahren schon soll der Weg saniert werden, immer wieder war der schlechte Zustand der Straße Thema in den politischen Gremien. Die Herausforderung bei der Planung war jedoch, dass der Pfad der Menschenrechte im Landschaftsschutzgebiet liegt und einseitig von einer Reihe Eichen begleitet wird, die bei der Sanierung nicht beschädigt werden sollen. Jetzt kann es endlich losgehen mit den Arbeiten – und das unter Vollsperrung.

Der gut 600 Meter lange Abschnitt soll ab Mitte Oktober bis Ende Februar 2026 mit Rücksicht auf die Brut- und Setzzeit erneuert werden. Das teilt die Gemeinde Isernhagen mit. Die Sanierung umfasse sowohl den Weg an sich als auch den Schmutzwasserkanal, der dort entlangführt – im Abschnitt zwischen Auf dem Kley in der Gartenstadt Lohne bis zum Ziegleiweg in Neuwarmbüchen. Für die Zeit der Bauarbeiten wird der Pfad der Menschenrechte laut Gemeinde komplett gesperrt. Im ersten Schritt werde der Kanal saniert, im Anschluss der Weg. Dabei werde zum Schutz der Seitenbereiche nicht in die Tiefe gegraben, sondern der neue Belag werde auf etwa gleicher Breite aufgesetzt.

Radfahrer und Fußgänger, die in den nächsten Monaten von Neuwarmbüchen zur Garten-



Pfad der Menschenrechte gesperrt: So sieht die Umleitungsstrecke aus. Foto: Gemeinde Isernhagen

stadt Lohne oder in die andere Richtung gelangen möchten, müssen aber nicht auf die viel befahrene Kreisstraße 116 ausweichen. Vielmehr sei eine Umleitungsstrecke über das Privatgrundstück des Guts Lohne gefunden worden, die auch ausgeschildert sein werde, teilt die Gemeinde mit.

Die Gemeinde weist jedoch darauf hin, dass diese Strecke täglich nur von 7 bis 19 Uhr für den Geh- und Radverkehr freigegeben ist. Wer das Grundstück quert, sollte dies zügig und auf geradem Wege tun und das

Fußgängertor zum Hof stets hinter sich schließen. Nachts dürfe niemand das Privatgrundstück betreten. „Wir bedanken uns ausdrücklich bei den Eigentümern für die Möglichkeit der Umleitungsstrecke über den Privatbesitz Gut Lohne“, betont die Gemeinde. Nach dem Ende der Bauarbeiten stehe diese Ausweichstrecke, die von der Gartenstadt Lohne über die Straße Auf dem Kley und aus Neuarmbüchen kommend über den Schmiededamm erreichbar ist, nicht mehr zur Verfügung.

WIR RÄUMEN AUF! IHR RÄUMT AB!

*Nur auf ausgewählte Böden bis zum 29.10.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits geläufiger Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Dieses Angebot gilt nicht für Zubehör. Nur solange der Vorrat reicht.

BIS ZU

40%
30%
20%

0%
Dämmung + Fußleisten
KOSTENLOS
bei jedem Hartbodenkauf dazu!

Laminat Vinyl Parkett

**Laminat
DEPOT**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr



Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204



SONNTAG IST SCHAUTAG!
Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr
ohne Verkauf und Beratung



laminatdepot.de

Jetzt 20x - auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert u. Wuppertal

Eiche Klassik Natur (8021)

Unser Verkaufspreis, €/m ²	14,99
PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m ²	0,99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.	3,75
Alles zusammen:	19,73
Unser Preis €/m ²	14,99

bodomoLAMINAT (8022) Sie zahlen nur €/m²
9,99

Dekor Eiche Klassik Grau
• 8 mm Stärke | NK 32 | AC4
• Ideal für alle Wohnbereiche
• Natürlicher Eichenlook in grau
• Made in Germany / Blauer Engel
• Pflegeleicht

Canadian Oak creme (30033007)

Unser Verkaufspreis, €/m ²	29,99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.	5,41
Alles zusammen:	35,40
Unser Preis €/m ²	29,99

Rigid-Vinyl (30033006) Sie zahlen nur €/m²
17,99

Dekor Canadian Oak braun
• 4,5 mm Stärke | Nutzschrift: 0,3 mm | NK 31
• Integrierte Dämmung
• Warme und natürliche Eichenöne
• Äußerst strapazierfähig und robust
• 100 % Wasserfest und pflegeleicht